

**Herr Dr. Gerald Plasch verstarb am 19. Mai 2012 im Alter von 75 Jahren nach einem erfüllten Leben.**

Die Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung e.V. trauert um einen langjährigen Weggefährten.



Nach Abschluss seines Studiums für Gärungstechnik an der Hochschule für Bodenkultur in Wien schloss sich 1963 die Promotion zum Doktor der Bodenkultur an. Das Thema seiner Doktorarbeit: „Untersuchungen über die Verwertbarkeit von Fraktionierungsmethoden an Weizenalbuminen für die Backfähigkeitsbestimmung von Weizenmehlen“.

Im gleichen Jahr begann er seine berufliche Laufbahn bei den Kampffmeyer Mühlen und war am Aufbau des Forschungslaboratoriums in Köln und Hameln beteiligt, dessen Leitung er später übernahm. Seine Arbeitsschwerpunkte lagen im Bereich Analytik und Rohstoffbewertung, Müllereitechnologie, Produktentwicklung, Qualitätssicherung und Kundenberatung. Nach 21 Jahren bei den Kampffmeyer Mühlen wechselte er 1984 in die Backmittelbranche und war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2001 bei Boehringer Ingelheim Backmittel in führenden Positionen tätig: Produktentwicklung, Qualitätsmanagement und Lebensmittelrecht.

Herr Dr. Plasch engagierte sich in vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten: Er war langjähriges Mitglied im Expertenkreis des Backmittelverbandes, den er durch seine außerordentliche lebensmittelrechtliche Kompetenz unterstützte. Ebenso vertrat er die Brancheninteressen der Backzutatenhersteller im Expertengremium des europäischen Dachverbandes FEDIMA. Auch im Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) brachte er als langjähriges Kuratoriumsmitglied seine profunde lebensmittelrechtliche Erfahrung zum Nutzen der gesamten Branche ein. Er engagierte sich über einen großen Zeitraum in der Arbeitsgruppe „Lebensmittel auf Getreidebasis“ der Deutschen Lebensmittelchemischen Gesellschaft und vermittelte dort zwischen den Interessen der Lebensmittelüberwachung und der Backwarenbranche.

Nach seinem Eintritt in den Ruhestand war er weiterhin in diversen Gremien aktiv: In verschiedenen Fachausschüssen des Verbandes Deutscher Mühlen e.V. (VDM) und als Vertreter des VDM im DIN-Arbeitsausschuss für Getreide und Getreideerzeugnisse. Bis kurz vor seinem Tod trug er aktiv zur Öffentlichkeitsarbeit des Wissensforums Backwaren e.V. (Bonn, Wien) bei.

In der Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung e.V. war er seit 1964 viele Jahre im Ausschuss für Getreidechemie aktiv. 1987 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, von 1990 bis 1999 hatte er den Vorsitz inne. Auch als Referent hat sich Herr Dr. Plasch bei verschiedenen Tagungen der AGF zur Verfügung gestellt. Für seine Verdienste um die gesamte getreideverarbeitende Branche wurde ihm 2005 die Neumann-Medaille verliehen.

Wir haben Herrn Dr. Plasch immer als einen sehr angenehmen, ausgleichenden, fachlich hochkompetenten Kollegen mit einer stimulierenden Portion Humor erlebt. Sein Ableben hinterlässt eine große Lücke für die Branchen der Getreideverarbeitung, der Backzutaten und Backwaren. Die AGF wird Herrn Dr. Plasch ein ehrendes Andenken bewahren.

**Prof. Dr. Bärbel Kniel, Dr. Georg Böcker und Dr. Dirk Hisserich**